

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121067
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b> 40
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	10.09.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	918,7764
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

In den altlastigen Boden am Rande des Veringkanals hineinmodellerte kleine Teiche, tlw mit direktem Kontakt zum Veringkanal. Die Vorkartierung berichtet von einer drastischen Umgestaltung zu Freizeitzwecken. Die Verhältnisse haben sich etwas gebessert, die kanalnahen Gewässer haben immernoch 2 Stege (1 davon verfallen) und tlw ein mit Betonkanten und Findlingen befestigtes Ufer. Insgesamt sind sie wieder naturnäher und dicht mit diversen Gehölzen, Hochstauden und eingestreuten Röhrlichtarten bewachsen. Allerdings ist der Schilfröhrichtsaum des östlichsten Teichs konsequent zerschlegelt. Dies verletzt den gesetzlichen Schutz des Gewässers, zudem ist es jetzt weitgehend ausgetrocknet - eine absterbende Linsendecke zeugt von besseren Verhältnissen. Der verbliebene Wasserkörper ist grau-trüb.

Zur Kontinuität hier der Vorkartierungstext:

"Ursprünglich als naturnah kartiertes Gewässer, mittlerweile mit extremer gartengestalterischer Überprägung, mit hohem Anteil an Kies und Einsatz von scharfen Betonkanten, Bootsstegen zur naturfernen Umgestaltung des Gewässers. Im Süden ist dennoch ein schmaler Anschluß an den Vering-Kanal erhalten geblieben. Die Ufer sind z.T. flach gestaltet. Ein Röhrlicht kann sich eventuell in Zukunft wieder erneut entwickeln. Das Umfeld des Gewässers ist jedoch intensiv umgestaltet worden mit zahlreichen Zugängen zum Gewässer. Das Gewässer selbst ist relativ klein, so dass eine naturnahe Entwicklung nur eingeschränkt möglich ist und eine Nutzung durch schutzbedürftige Tierarten eher unwahrscheinlich. Das Gewässer ist insgesamt in drei Teilgewässer zerlegt. Davon ist das östlichste etwas naturnäher eingewachsen, von Sukzessionsgebüsch umgeben, jedoch recht kräftig eingetieft und überschattet, so dass nur wenig naturnahe Ufervegetation ausgebildet ist.

Die Umgestaltung stellt einen Eingriff nach § 28 HmbNatSchG dar."

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
3	em, I3	Müllablagerungen (em), Ufer abschnittsweise verbaut oder befestigt (I3)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			25 %
2	SXG	Naturfernes Ziergewässer (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ostufer des Veringkanals, nördlich Neuhöfer Straße	<b>Hochwert (Y)</b>	5929596
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Park, Veringkanal	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	565265		
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte		

24.09.2022

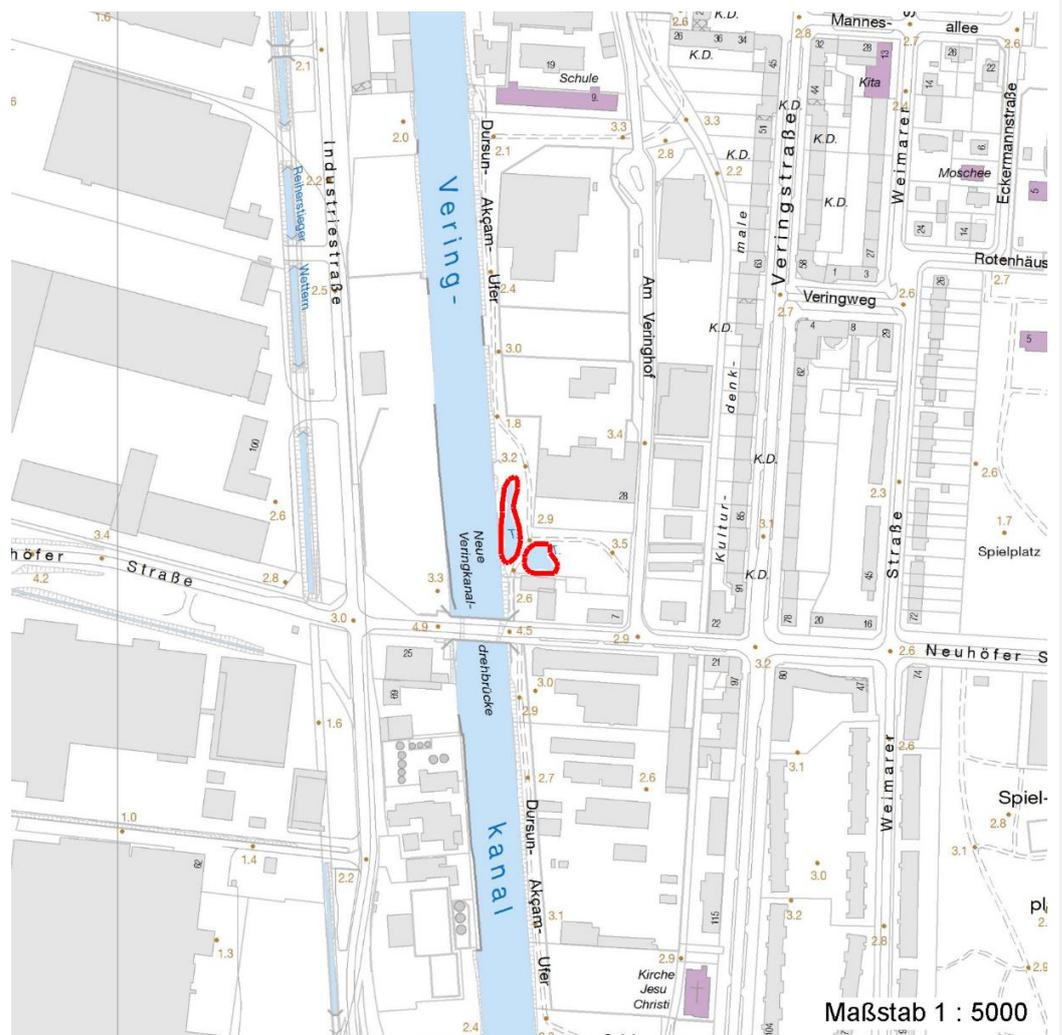
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121067	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b>	6430
			<b>DK5 - Name</b>	Reierstieg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b>	40
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>	10.09.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	918,7764
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)		<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<b>Wasserschutzgebiet</b>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<b>Karte</b>					



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121067	26785	6428	43	15.09.2009	K	6430	40
121067	26729	6428	22	16.09.2001	<	6430	18

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121067	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b>	6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b> 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	10.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	918,7764
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67441	0	6428_43_100918_2.JPG	
67442	0	6428_43_100918_1.JPG	
67443	0	6428_43_100918_3.JPG	
67444	0	6428_43_100918_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Belasteter Boden Heftige Eingriffe in einen nach § 28 HmbNatSchG geschütztes Kleingewässer. - Aktuell Zerschlegeln der Uferröhrichte Für eine Altlast unangebrachte freizeitergerechte Gestaltung Entwässerung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Bedeutung für das Naturerleben teilweise wieder artenreich und dicht gewordene Ufervegetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Röhricht (wenn nicht gemäht)
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Fische ((im Gewässer mit Kontakt zum Veringkanal)) Wege zwischen Kanal und Gewässer aufheben, Verbau und Stege beseitigen. Ufervegetation ganzjährig unangetastet lassen. wenigstens die vorhandenen Mülleimer regelmäßig leeren

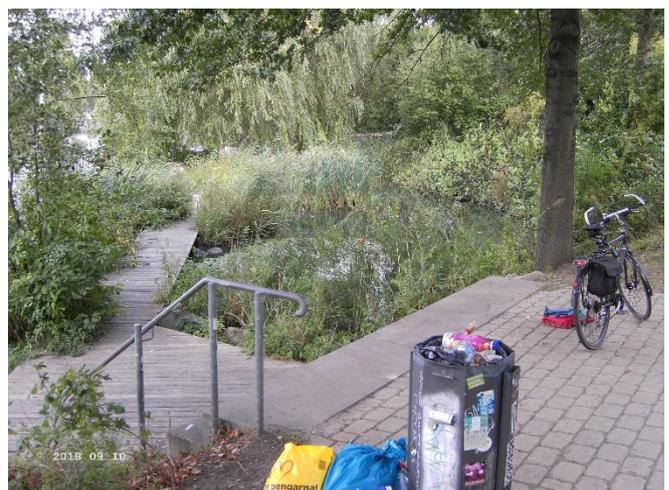
## Foto

<b>Fotodatei</b>	6428_43_100918_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6428_43_100918_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A. Der östliche Teich: Vegetation - im Gegensatz zum Müll - weitgehend beseitigt	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.

### Aufnahmerichtung



### Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121067	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b>	6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b> 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	10.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	918,7764
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6428_43_100918_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6428_43_100918_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Angelagte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	<b>Biototyp</b>	SEG
- <b>Zusatz</b>	Müllablagerungen (em), Ufer abschnittsweise verbaut oder befestigt (I3)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
keine Unterwasservegetation. 1x absterbende Lemna-minor-Decke, 1x nur gepflanzte Seerose		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	75 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121067
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b> 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	10.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	918,7764
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w													3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	l			S									b	2			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	z																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w																
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w			S													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w			Z													
Salix pyrifolia (Balsam-Weide)	7	w			S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Tussilago farfara (Hufplattich)	7	w	S															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	l																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>31</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	BArtSchG	Rote Liste			FFH			
		HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>			
2	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>			
3	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>			
4	<b>Nachweis</b>							
5								

Vögel

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121067
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b> 40
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	10.09.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	918,7764
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH				
	B	A	N	S	D	II	IV	V		
1	B	A	N	S	D	II	IV	V		
2	<b>Anzahl</b>					<b>Anzahltyp</b>				
3	<b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Geschlecht</b>				
4	<b>Methode</b>					<b>Verhalten</b>				
5	<b>Nachweis</b>									
Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b	*	V	*	*				
	2						Individuen/Stück			
	3	2-5								
	4									

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Naturfernes Zi ergewässer	<b>Biotoptyp</b>	SXG
- Zusatz	(2018)	- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein